Ergebnisprotokoll der 6. Sitzung des Stadtteilbeirates Innenstadt/ Hörstkamp am 07.06.22 , 19 Uhr, Wirtschaftskontor, Heiliggeistplatz

Der Vorsitzende Benjamin Hagemann eröffnete um 19 Uhr die Sitzung. Das Protokoll der letzten Sitzung und die Tagesordnung der heutigen Sitzung wurden anschließend einstimmig genehmigt.

TOP 1 Bericht der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (EWG)

Herr Welp von der EWG berichtete über die Aufgaben, Tätigkeiten und Projekte der EWG, Förderungsmöglichkeiten und Herausforderungen. Hierbei wurde besonders auf den Rahmenplan Innenstadt 2.0 und den Beteiligungsprozess hingewiesen. Hier werden wir uns als Stadtteilbeirat aktiv beteiligen.

TOP 2 Stadtteilwettbewerb

Unsere Projektidee Fotowettbewerb gehört zu den ausgewählten Projekten. Benjamin Hagemann, Daniel Westen und Julia Salzig kümmern sich am 21.06. um die weitere Organisation.

TOP 3 Lastenräder/ Mobilität in der Innenstadt

Das Thema wurde am 19.05. im Bauausschuss der Stadt besprochen und eine zweistufige Umsetzung beschlossen. Zunächst ist ein Wettbewerb vorgesehen, um geeignete Stellplätze und Konzepte zu ermitteln. Es ist an die Anschaffung von 5 Rädern p.a. gedacht.

TOP 4 Fortschreibung Spielflächenbedarfsplan

An der Auftaktveranstaltung Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplans 2023-28 haben für unseren Stadteilbeirat Julia Salzig und Helmut Teppner teilgenommen und begleiten das Thema weiter. Nun wird der Bedarf ermittelt und es werden Paten für Plätze gesucht.

TOP 5 Verschiedenes

- 5.1 Der Stadteilbeirat hat einstimmig einen Antrag zum Thema Wegeoptimierung Triangel Radweg Coesfeld- Hauenhorst-Rheine beschlossen.
- 5.2 Der Stadteilbeirat wünscht sich von der Verwaltung eine Fortbildung in der Navigation auf der Homepage der Stadt.
- 5.3 Das Thema einer Nutzungsänderung der Emsaue, Amisiagelände bereitet Anwohnern und dort ansässigen Vereinen immer mehr Sorgen. Offiziell gibt es aber noch keine Anträge an die Stadt. Diese bereitet nun die Grundlagen auf und hat eine umfassende Beteiligung aller zugesagt. Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates soll daher am 6.7.22. vor Ort beim Kanuclub stattfinden um dort Anwohner*innen, Vereine und Vertreter*innen der Politik anzuhören.

Stefan Roß, Schriftführer